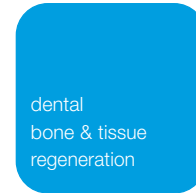




Dresden



# Augmentationsverfahren – etablierte und neue Techniken

Innovation.

Regeneration.

Aesthetics.

PD Dr. Dr. Matthias Schneider (Dresden)  
Doz. Dr. Michael Fröhlich (Dresden)  
Dr. Michael Loeck (Berlin)

Freitag,  
09. Mai 2014  
16:00 - 20:00

NH-Hotel Dresden Altmarkt  
An der Kreuzkirche 2  
01067 Dresden



**[ 4 Punkte ]**

Ideen

Konzepte

Lösungen

## Inhalte:

Unzureichendes Knochenangebot bei Kieferatrophien erfordert präimplantologisch augmentative Maßnahmen meist an Hart- und Weichgeweben. Hier gibt es ein großes Spektrum etablierter Methoden und eine Reihe neuer Techniken. Die Klassifikation von Alveolarfortsatzdefiziten wird dargestellt, und am Beispiel der Sinusbodenelevation die Bedeutung der etablierten Aufbauplastiken beleuchtet. Es wird auf die Relevanz von Leitlinien in der Implantologie eingegangen.

Außerdem wird die maxgraft® bonebuilder Technik vorgestellt: Sie lässt die Verwendung von maßgeschneiderten, allogenen Knochenblöcken zu. Die Planung erfolgt anhand von CT-/DVT-Daten. Mittels Frästechnik werden diese Knochenblöcke hergestellt.

Von 17:30 - 18:00 Uhr findet eine Pause mit Abendessen statt, von 19:30 - 20:00 Uhr ein Sektausklang mit Diskussion.

## Ablauf:

16:00 - 16:45 Uhr  
PD Dr. Dr. Matthias Schneider



### Leitlinien in der Implantologie

- Entwicklung und Einordnung von Leitlinien, Allgemeines zu Leitlinien
- Anwendung von Knochenersatzmaterialien
- DVT-Einsatz in der Implantologie
- Versorgung zahnloser Kiefer

1989-1994	Studium der Zahnmedizin in Berlin und Dresden
1994-1998	Studium der Medizin in Dresden
2002	Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
2009	Stellv. Klinikdirektor und leitender Oberarzt an der Klinik für MKG-Chirurgie, Uniklinikum Dresden
2010	Habilitation (Dr. med. habil.) und Erteilung der Befähigung als Hochschullehrer im Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Venia legendi)
2012	Gemeinschaftspraxis mit Doz. Dr. Fröhlich und Dr. John

16:45 - 17:30 Uhr  
Doz. Dr. Michael Fröhlich



#### Augmentationstechniken

- Klassifikation von Alveolarfortsatzdefekten
- Sinusbodenelevation
- Bedeutung etablierter Aufbauplastiken

1969-1974 Studium der Zahnheilkunde  
1976-1978 Zweitstudium der Medizin  
1974-1993 Tätigkeit als Weiterbildungs- und Lehrassistent,  
Stations- und Oberarzt an der Klinik und Poliklinik  
für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie der Medizinischen  
Akademie „Carl Gustav Carus“ Dresden  
seit 1993 Tätigkeit in eigener Niederlassung  
seit 1999 Zertifizierung Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie  
durch DGI, DGZI, BDIZ, BDO  
seit 2002 Zertifizierung als Referent durch die Konsensuskon-  
ferenz Implantologie

18:00 - 19:30 Uhr  
Dr. Michael Loeck



#### maxgraft® bonebuilder

- Knochenaufbau in 30 Minuten - geht das? Maßgeschneiderte  
allogene Knochenblöcke maxgraft® bonebuilder
- Augmentative Verfahren an Hart- und Weichgeweben

1977-1982 Studium FU Berlin  
1986 Fachzahnarzt für Oralchirurgie  
1986-1990 Assistenz Zahnarzt  
1991 Niederlassung in Berlin-Schmargendorf  
Tätigkeitsschwerpunkte: Ästhetik, Implantologie,  
Parodontologie  
2005 Zahntechnisches Labor ISZ –  
Implantologisches Service Zentrum Berlin  
2010 Filiale des ISZ-Berlin in Stolpe

FAX-Anmeldung 030 - 20 60 73 98 20

Kurstermin: Freitag, 09. Mai 2014  
Uhrzeit: 16:00 - 20:00 Uhr

Gebühr: 89,00 € zzgl. MwSt.  
Fortbildungspunkte: 4

Referenten: PD Dr. Dr. Matthias Schneider, Doz. Dr. Michael Fröhlich, Dr. Michael Loeck

.....  
Titel, Vorname

.....  
Name

.....  
Straße, Nr.

.....  
PLZ, Ort

.....  
Tel.

.....  
Fax

.....  
E-Mail

.....  
Unterschrift / Stempel

**Allgemeine Anmeldebedingungen:**

1. Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person zzgl. gesetzlicher MwSt.
2. Die Anmeldung muß schriftlich erfolgen. Sie erhalten im Anschluss eine Eingangsbestätigung.
3. Etwa 1 bis 2 Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie die Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zu entrichten.
4. Änderungen hinsichtlich Kursdaten, -inhalten und -gebühren behalten wir uns vor.
5. Wird die Durchführung einer Veranstaltung unmöglich, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen oder ggf. auf einen Ersatztermin zu verlegen. Bereits entrichtete Gebühren werden rückerstattet. Ansprüche auf Entschädigung bestehen nicht.
6. Erfolgt eine Abmeldung später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühr fällig. Bei einer kurzfristigen Abmeldung (bis zu 5 Werktagen vor Kursbeginn) oder Nichterscheinen, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich gemeldet werden.

dental  
bone & tissue  
regeneration

botiss  
biomaterials

Innovation.

Regeneration.

Aesthetics.

botiss dental GmbH  
Uhlandstraße 20-25  
10623 Berlin

Tel.: +49 30 20 60 73 98 30

Fax: +49 30 20 60 73 98 20

events@botiss.com

www.botiss.de

Mit freundlicher Unterstützung von

**camlog**